

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

- 8. Wissenschaftspreis 2013 der Nationalparks**
 - 9. Internationaler Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe 2012**
 - 10. Theodor-Körner-Förderungspreis 2013**
 - 11. Houskapreis 2013 der B&C Privatstiftung**
 - 12. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef-Krainer-Gedenkerks für das Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2013/2014**
 - 13. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Sozialpädagogik, Beratung und Intervention“ an der Universität Salzburg**
 - 14. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**
 - 15. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg**
-

8. Wissenschaftspreis 2013 der Nationalparks

Der Nationalpark Hohe Tauern und die Nationalparks Austria vergeben den Wissenschaftspreis 2013.

Insgesamt werden pro Nationalpark drei Wissenschaftspreise sowie ein Bundeswissenschaftspreis vergeben. Die besten Arbeiten werden von einer hochkarätigen Expertenjury ermittelt und mit einem Preisgeld dotiert. Mit der Vergabe dieses Wissenschaftspreises 2013 möchten die Nationalparks Austria junge Wissenschaftler/innen dazu ermutigen, die Nationalparks als Nährböden für ihre Forschung zu nutzen. Um die Interdisziplinarität der Einreichungen zu fördern, können die Abschlussarbeiten in den Kategorien Ökologie, Ökonomie und Soziales – den drei Säulen der Nachhaltigkeit – eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Master- und Diplomstudierende, Dissertanten und PhDs von Universitäten, Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen sowie junge Akademiker/innen. Gefragt sind Diplom- oder Masterarbeiten, Dissertationen und PhD-Arbeiten, die zwischen 1. Jänner 2010 und 31. Oktober 2012 abgeschlossen und approbiert wurden. Die feierliche Preisverleihung findet voraussichtlich im Juni 2013 statt. Einreichfrist ist der **30. November 2012**.

Nähere Infos unter www.nationalparksaustria.at und

<http://www.nationalparksaustria.at/nationalparks-themen/forschung/wissenschaftspreis>

9. Internationaler Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe 2012

Die Stiftung Nachwachsende Rohstoffe hat in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Straubing eG den Internationalen Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe ins Leben gerufen. Studierende und Doktoranden an Universitäten und Fachhochschulen können ihre abgeschlossenen Diplom-, Magister- und Masterarbeiten sowie Dissertationen einreichen, sofern diesen das Thema Nachwachsende Rohstoffe zugrunde liegt. Der Hochschulpreis wird 2012 bereits zum fünften Mal verliehen und ist mit einem Preisgeld von € 2.500,- dotiert.

Einreichfrist: **1. November 2012**

Weitere Informationen unter: www.StiftungNachwachsendeRohstoffe.de

10. Theodor-Körner-Förderungspreis 2013

Der Theodor-Körner-Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs und vergibt jährlich namhafte Geldmittel für die Fertigstellung herausragender wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeiten. Die Höhe der Preise (bis zu rund € 3.000,-) richtet sich nach den vorhandenen Geldmitteln und der Anzahl der eingereichten, förderungswürdigen Arbeiten.

Gefördert werden:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition);
- WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind (Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre (schulische und) akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben, sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung)

Bewerbungen werden vom 1. Oktober bis einschließlich **30. November 2012** nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at/index.php?id=156> entgegen genommen.

Die Einreichunterlagen finden Sie unter www.theodorkoernerfonds.at.

11. Houskapreis 2013 der B&C Privatstiftung

Im Sinne einer langfristigen Strategie fördert die B&C Privatstiftung gemäß ihrem Stiftungszweck auch angewandte Forschungsprojekte an Österreichs Universitäten. Das prominenteste Beispiel für dieses Engagement ist der Houskapreis, der im Jahr 2013 zum achten Mal vergeben wird.

Der Houskapreis 2013 ist mit € 300.000,- dotiert:

1. Preis: € 120.000,-, 2. Preis: € 70.000,-, 3. Preis: € 40.000,-, 4.-10. Preis: € 10.000,-

Anforderungen an die Projekte:

- klarer Nachweis über den Forschungsstil
- Darlegung der Praxisrelevanz für eine industrielle Umsetzung
- Österreichbezug – volkswirtschaftliche Bedeutung für Österreich

Eine detaillierte Information zur Bewertung der Projekte im Hinblick auf deren wirtschaftliche Qualität und ihren Praxisbezug zur industriellen Umsetzung in Österreich findet sich im Formular „Kriterienkatalog“, abrufbar unter www.pcprivatstiftung.at/houskapreis.

Benötigte Einreichunterlagen:

- Projektbeschreibung (max. 10-seitiges Dokument A4, min. Schrift 11 Pt., Zeilenabstand 1,25) ausschließlich in englischer Sprache gemäß Formblatt „Kriterienkatalog“
- Abstract (max. 1 Seite A4) ausschließlich in englischer Sprache
- vollständig ausgefülltes „Formblatt“
- kurze fachliche Begründung der Prämierungswürdigkeit durch das Rektorat

Jede Universität kann max. 5 Forschungsprojekte für den Houskapreis 2013 einreichen. Die Nominierung der Projekte muss durch das Rektorat der jeweiligen Universität erfolgen. Jede Einreichung hat bis spätestens **17.12.2012, 24.00 Uhr** durch Hochladen über www.bcprivatstiftung.at/houskapreis zu erfolgen.

12. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef-Krainer-Gedenkerks für das Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2013/2014

Das Josef-Krainer-Gedenkerk vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein Stipendium in der Höhe von € 3.000,- als Beitrag zur teilweisen **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University.

Die Bewerbungsfrist endet am **1. Februar 2013** (Poststempel).

Bewerbungen um das Stipendium sind formlos und schriftlich (einschließlich aller Beilagen, auch des Finanzierungsplans) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkerk,
z.H. Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak,
p.A. Institut für Europarecht der Universität Graz, RESOWI-Zentrum,
Universitätsstraße 15/C.1, 8010 Graz.

Telefonische oder Bewerbungen per e-mail sind nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie ferner unter: <http://www.jhubc.it> (e-mail: admission@jhubc.it)

13. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Sozialpädagogik, Beratung und Intervention“ an der Universität Salzburg

GZ B 0014/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für „Sozialpädagogik, Beratung und Intervention“

zu besetzen.

Aufgabe der Professur ist es, vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Veränderungen die theoretischen Fundamente für sozialpädagogische Arbeit, Beratung und Intervention einschließlich der Prävention wissenschaftlich weiter zu entwickeln und in der Lehre zu vermitteln. Im Zentrum der Forschung stehen dabei grundlegende Handlungsfelder wie *Familie, sozialpädagogische Institutionen* (z.B. Heime, pädagogische Beratungsstellen), *nicht-schulische Bildungsfelder* wie Kinder- und Jugendarbeit, aber auch *sozialpädagogische Arbeitsfelder an Schulen* sowie *unterrichtsunterstützende Leistungen* (mit besonderer Berücksichtigung von Störungen des Lehr-Lernprozesses), insbesondere auch im Kontext von Ganztagsangeboten.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach in seiner ganzen Breite vertreten.

Angesichts der Veränderung und Zunahme von sozialen Problemen gilt es insbesondere,

- a. neue und verbesserte Ansätze (Technologien, handlungsleitende Theorien) für die erzieherische Interaktion in den oben genannten Feldern, aber auch zur Vorbeugung, Vermeidung und Bewältigung von Problemen und Konflikten im sozialen Zusammenleben (insbesondere von Jugendlichen) zu entwickeln,
- b. Forschungsaktivitäten zur Verbesserung der Wirksamkeit von sozialpädagogischen Angeboten, Interventionen und Präventivprogrammen zu setzen,
- c. Modelle für den Theorie-Praxis-Transfer zu konzipieren, in der Praxis zu erproben, und dadurch Anregungen für eine verbesserte sozialpädagogische Praxis zu geben, sowie

- d. theoretische und methodische Grundlagen für den Aufbau einer Erziehungs- und Bildungsberatungsstelle zu schaffen.

In der Lehre werden Beiträge für das Masterstudium „Erziehungswissenschaft“, das Bachelorstudium „Pädagogik“ sowie für das Doktoratsstudium erwartet.

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg weist eine empirisch-sozialwissenschaftliche Ausrichtung auf und erwartet von den Bewerberinnen / den Bewerbern, dass sie diese Ausrichtung mittragen und umsetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fachesein schlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **3. Dezember 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

14. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0137/1-2012

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Europarecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; Monatsbruttobezug: € 1.899,00 (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 1. Februar 2014
- Beschäftigungsausmaß: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europarecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Englisch); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europabezug

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0134/1-2012

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten

(Postdoc) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike/Latinistik
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Klassischen Philologie/Latinistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung; Erfahrung in der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Projekte; Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der römischen Antike
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0015/1-2012

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV, das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie; Mitwirkung in der Begutachtung
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung Psychiatrie, sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Forensik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxiserfahrung auf dem Gebiet der klinischen Psychiatrie sowie didaktische Vorerfahrung, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0129/1-2012

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften**, Bereich Alte Geschichte, Altertumskunde und Mykenologie, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Organisation und Führung des Sekretariats Alte Geschichte; allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben, Korrespondenz (Deutsch, Englisch); Eingabe von wissenschaftlichen Manuskripten; Erledigung budgetärer Angelegenheiten; Journdienst für regelmäßigen Parteienverkehr; Betreuung von Studierenden (Auskunft); organisatorische Unterstützung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in Forschung und Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Fachschulabschluss, ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, exzellente EDV-Kenntnisse, Layout und Textverarbeitung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4705 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0139/1-2012

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle **einer Führungskraft in der Organisation des Lehr- und Übungsbetriebes des Allgemeinen Hochschulsports** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €1.266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation und Durchführung von Outdoorkursen, die im Rahmen des Allgemeinen Hochschulsports angeboten werden; Durchführung von nationalen und internationalen Wettkämpfen im Rahmen des Hochschulsports bzw. Betreuung und Entsendung von Athleten/innen und Mannschaften bei o.g. Wettkämpfen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft; staatlich geprüfte/r Schilehrer/in und/oder Schiführer/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Betreuung und Durchführung von Outdoorsportarten; pädagogische Qualifikationen und Erfahrung im universitären Lehrbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Führungskompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0138/1-2012

Am **ITServices** gelangt die Stelle **eines/r Senior Systems Administrator (w/m)** gemäß Angestelltenengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Verantwortung für die Implementierung, Konfigurierung und den Betrieb der zugeordneten Systemkomponenten und -services; Überwachung der Betriebsqualität der betreffenden Systemkomponenten und -services; Verantwortung für die Ausarbeitung von Konzepten und Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich der laufenden Anpassung und Weiterentwicklung der betreffenden Systemkomponenten und -services; Verantwortung für die Durchführung der laufenden Wartung; eigenständige Bearbeitung von internen Supportanfragen; Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentationen
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Hochschulabschluss oder gleichwertige, fundierte Kenntnisse, entsprechender Zertifizierung und langjähriger Erfahrung im Rechenzentrumsumfeld, insbesondere in den Bereichen: Linux, Apache/Tomcat, FTP, Radios, Icinga, My SQL, Identity Management und Monitoring; fundierte Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: PHP, Red Hat Satellite
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, strukturierte Arbeitsweise, lösungsorientierte Denkweise und die Fähigkeit zur Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0125/1-2012

Am **ITServices** gelangt die Stelle **eines/r Support-Technikers/in** gemäß Angestelltenengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.079,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: First Level Support (Helpdesk/Telefon-Support); Second Level Support (Vor-Ort Services); Hard- und Software Wartung (Bring-In Geräte / Neuanschaffungen), Kursraumbetreuung (Hard- und Software Wartung/Verteilung in div. Kursräumen)
- Anstellungsvoraussetzungen: mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen; breites, fundiertes Wissen über Windows-Desktop Betriebssysteme (XP, Windows 7) in vernetzten Umgebungen, über Office Anwendungen; Erfahrung in Software- und OS-Deployment; ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung/Kenntnisse in zusätzlichen Desktop-Betriebssystemen wie Linux bzw. Mac OSX; Erfahrung mit Ticketsystemen bzw. ITIL; ver-

trauter Umgang mit neuen Technologien/Applikationen wie Twitter, Facebook, Mobile Apps bzw. Cloud-Services; idealerweise mehrjährige Erfahrung in einer IT-Serviceorganisation

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamarbeit und Kundenorientierung sowie ein ruhige, deeskalierende Art haben höchste Priorität; Organisationsfähigkeit / Selbstorganisation und Bereitschaft zur Dokumentation, Bereitschaft zur kontinuierlichen, aktiven Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0133/1-2012

Im **BdR: Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in für Buchhaltung und Inventarisierung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.682,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Inventarisierung, Intrastat, Buchhaltung, Ablage
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhaltungsprüfung oder ähnliche Qualifikation, EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxis, SAP-Anwender/innenkenntnisse in FI, FIAA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Engagement, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

GZ A 0136/1-2012

An der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Gebäude und Technik, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in für Gebäudemanagement** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.079,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Sicherung des Abteilungsbetriebes und deren zukunftsorientierte Weiterentwicklung sowie die stellvertretende Leitung der Abteilung
 - * ca. 25 Gebäude bzw. Anmietungen/Vermietungen
 - * ca. 50 Mitarbeiter/innen
 - * jährliches Umsatzvolumen von ca. € 1.000.000,--
- Gewährleistung eines effizienten, nachhaltigen, technischen und administrativen Gebäudemanagements mit Berücksichtigung moderner Haus- und AV-Medientechnik
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Absolvent/in, bevorzugt Hochbau, Facilitymanagement oder Haustechnik oder gleichwertige Ausbildung

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: FH-Absolvent/in, Kenntnisse rechtlicher Grundlagen (MRG, Baurecht, allg. VergabeR, Denkmalschutz, etc.); Gebäudetechnik; Datenbankkenntnisse ("digitales Raumbuch")
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2201 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2012 (Poststempel)

15. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt bei Vollbeschäftigung € 1.682,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer eines Jahres
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30-40
- **Aufgabenbereiche:** allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, Pflege von Datenbanken, administrative Unterstützung von Fernstudien, Konferenz- und Veranstaltungsbetreuung
- **Anstellungsvoraussetzungen:** Pflichtschulabschluss/Handelsschulabschluss, gute EDV-Anwenderkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- **Erwünschte Zusatzqualifikation:** Erfahrung in der Büroorganisation, Organisationsvermögen
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** selbständiges Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7506 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **7. November 2012** (Posteingang) an Frau Dr. Ingrid Ritter, IFFB Geoinformatik – Z-GIS, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, ingrid.ritter@sbg.ac.at, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. November 2012

Redaktionsschluss: Freitag, 2. November 2012

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1